

Fragebogen für die Regierungsrats- und die Grossratswahlen 2022 im Kanton Graubünden: Zuteilung der Fragen auf die smartspider-Achsen



Anmerkungen zur Methode:

Dieses Dokument enthält die Zuteilungen der Fragen des smartvote-Fragebogens auf die acht Achsen der smartspider-Grafik. Fragen können einer oder mehreren Achsen (Dimensionen) zugeordnet werden. Es gibt jedoch auch Fragen, die keiner Achse zugeordnet werden können. Zuordnungen werden jeweils mit einem "1" bzw. einem "-1" dargestellt.

Ein positiver Wert (1) bedeutet, dass eine befürwortende Antwort ('ja', 'einverstanden', 'mehr ausgeben') für eine Zustimmung zum formulierten politischen Ziel der entsprechenden Achse (z.B. "Offene Aussenpolitik") steht. Somit führt eine Zustimmung zu einer Verschiebung der Position in der Grafik nach aussen.

Ein negativer Wert (-1) hingegen bedeutet, dass eine ablehnende Antwort ('nein', 'nicht einverstanden', 'weniger ausgeben') für eine Zustimmung zum formulierten politischen Ziel der entsprechenden Achse steht. Somit führt eine ablehnende Antwort zu einer Verschiebung der Position in der Grafik nach aussen.

Lesebeispiel:

Die Frage "Befürworten Sie eine Erhöhung des Rentenalters für Frauen und Männer?" ist der Achse "Ausgebauter Sozialstaat" mit "-1" zugeordnet. Dies bedeutet, dass eine Ja-Antwort gegen das formulierte Ziel der Achse steht und sich die Position deshalb nicht nach aussen schiebt. Während eine Nein-Antwort für eine Zustimmung zum Ziel der Achse steht und zu einer Verschiebung der Position nach aussen (gegen 100) führt.

Politikbereich / Frage		Offene Aussenpolitik	Liberaler Wirtschaftspolitik	Restriktive Finanzpolitik	Law & Order	Restriktive Migrationspolitik	Ausgebauter Umweltschutz	Ausgebauter Sozialstaat	Liberaler Gesellschaft
Sozialstaat & Familie									
1	Befürworten Sie eine Erhöhung des Rentenalters für Frauen und Männer, die über die kürzlich beschlossene Angleichung (65 für alle) hinausgeht?							-1.0	
2	Soll der Kanton Graubünden familienergänzende Betreuungsstrukturen finanziell stärker unterstützen (Tagesstätten, Tagesschulen, Mittagstische usw.)?			-1.0					1.0
3	Befürworten Sie eine Verschärfung des Sozialhilfegesetzes (z.B. Begrenzung der Zulagen, tieferes Existenzminimum)?							-1.0	
4	Würden Sie die Einführung von Ergänzungsleistungen für arbeitsbetroffene Familien im Kanton Graubünden befürworten?							1.0	
Bildung & Schule									
1	Sollen im Kanton Graubünden alle Schulen als Tagesschulen mit freiwilligem Betreuungsangebot geführt werden?								1.0
2	Soll der Kanton schwache Schüler/-innen stärker unterstützen (z.B. Unterstützungsangebote durch Sozialpädagog/-innen, Gutscheine für Nachhilfe-/Förderunterricht)?							1.0	
3	Gemäss dem Konzept der integrativen Schule werden Kinder mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen grundsätzlich in regulären Schulklassen unterrichtet. Befürworten Sie dies?								1.0
Migration & Integration									
1	Sollen Ausländer/-innen, die seit mindestens zehn Jahren in der Schweiz leben, das Stimm- und Wahlrecht auf Gemeindeebene erhalten?					-1.0			1.0
2	Sollen die Anforderungen bei Einbürgerungen, insbesondere hinsichtlich Sprachkenntnisse und gesellschaftliche Integration, erhöht werden?					1.0			
3	Sollen alle in der Schweiz geborenen Personen das Schweizer Bürgerrecht erhalten («ius soli»-Prinzip)?					-1.0			
4	Soll sich der Kanton Graubünden dafür einsetzen, dass mehr Geflüchtete aus Lagern direkt vor Ort (z.B. Griechenland) aufgenommen werden (sogenannte Resettlement-Flüchtlinge)?	1.0				-1.0			
Gesellschaft, Kultur & Ethik									
1	Der Kanton Graubünden hat im Rahmen des neuen Kulturförderungskonzepts mehr Mittel für die Kulturförderung gesprochen. Befürworten Sie das?			-1.0					
2	Soll der Kanton für Drogenabhängige geschützte Einrichtungen zum Konsum schaffen?				-1.0				1.0
3	Soll der Kanton die Berichterstattung in regionalen Medien finanziell unterstützen (z.B. über eine Förderstiftung)?			-1.0					
4	Soll der Konsum von Cannabis legalisiert werden?				-1.0				1.0
5	Befürworten Sie die erweiterte Widerspruchslösung bei der Organspende (Eidg. Volksabstimmung vom 15. Mai)?								1.0
6	Soll bei künftigen Pandemiewellen auf staatliche Einschränkungen im Privat- und Wirtschaftsleben weitgehend verzichtet werden (verstärktes Setzen auf Eigenverantwortung)?		1.0						

7	Soll der Kanton die Finanzierung des Frauenhauses vollständig übernehmen?				-1.0				
Finanzen & Steuern									
1	Soll der Kanton Graubünden die Ansiedlung neuer Firmen steuerlich unterstützen?				1.0				
2	Befürworten Sie einen Einstellungsstopp beim Kantonspersonal (Einfrieren des Stellenbestands)?				1.0				
3	Haben für Sie Steuersenkungen in den nächsten vier Jahren Priorität?				1.0				
4	Befürworten Sie stärkere Kontrollen zur Überprüfung der Zweitwohnsitze (Abklärung ob Erst- oder Zweitwohnsitz)?								
5	Soll der Kanton die Kinderabzüge bei den Steuern deutlich erhöhen?				1.0				
6	Würden Sie die Einführung der Individualbesteuerung (Ehepaare werden getrennt als Einzelpersonen besteuert) befürworten?								1.0
Wirtschaft & Arbeit									
1	Befürworten Sie die Einführung eines für alle Arbeitnehmenden gültigen Mindestlohnes von CHF 4'000 für eine Vollzeitstelle?				-1.0				
2	Befürworten Sie eine strengere Kontrolle der Lohngleichheit von Frauen und Männern im Kanton?				-1.0				1.0
3	Befürworten Sie eine Geschlechterquote von mind. 30% für die Verwaltungsräte staatsnaher Betriebe im Kanton Graubünden?								1.0
4	Soll der Kanton bei Branchen mit Fachkräftemangel (Pflege, Gastronomie) mit finanziellen Mitteln unterstützend eingreifen?				-1.0				
5	Befürworten Sie eine stärkere finanzielle Unterstützung des Kantons zugunsten von kleineren und mittleren Bergbahnbetreibern?				-1.0				
Verkehr & Infrastruktur									
1	Sollen die Schutzbestimmungen für Grossraubtiere (Wolf, Bär, Luchs) gelockert werden?								-1.0
2	Der Kanton Graubünden hat einen Massnahmenplan zur Erreichung von Netto Null Treibhausgasemissionen bis 2050 beschlossen. Soll dieser Massnahmenplan verschärft werden?								1.0
3	Soll der Kanton bei den Klimaschutzmassnahmen vollständig auf Anreize und Zielvereinbarungen setzen, statt auf Verbote und Einschränkungen?				1.0				
Energie & Umwelt									
1	Soll der öffentliche Verkehr auch in Randregionen, wo dieser nicht rentabel ist, ausgebaut werden?								1.0
2	Soll im Kanton Graubünden die Infrastruktur für den Langsamverkehr (z.B. Velowege) ausgebaut werden?								1.0
3	Braucht es im Kanton zusätzliche Massnahmen zugunsten des motorisierten Individualverkehrs (z.B. Umfahrungsstrassen, Kapazitätsausbau)?								-1.0
Raumplanung									
1	Sollen nicht mehr genutzte Gebäude in der Landwirtschaftszone (z.B. Ställe/Scheunen) als Ferien- und Wohnhäuser genutzt werden dürfen?				1.0				-1.0
2	Braucht es im Kanton Graubünden zusätzliche Massnahmen zugunsten der Biodiversität (z.B. ökologische Aufwertung von Grünflächen)?								1.0
3	Einzelne Gemeinden wollen Bauzonen schaffen, welche nur für Erstwohnungen/Erstwohnsitz vorgesehen sind. Befürworten Sie dies?								
4	Soll der Kanton Graubünden den gemeinnützigen Wohnungsbau finanziell stärker fördern?				-1.0				1.0
Politisches System									
1	Soll die Finanzierung von Parteien sowie von Wahl- und Abstimmungskampagnen in Graubünden offengelegt werden müssen?								
2	Befürworten Sie den flächendeckenden Ausbau des Mobilfunknetzes nach 5G-Standard?								
3	Befürworten Sie eine Quote für die Sprachminderheiten im Regierungsrat?								
Sicherheit & Polizei									
1	Befürworten Sie eine stärkere sichtbare Präsenz der Polizei?								1.0
2	Würden Sie einen Ausbau der Videoüberwachung (z.B. an Bahnhöfen, Schulen, Unterführungen) begrüssen?								1.0
3	Befürworten Sie eine deutliche Erhöhung der Ausgaben für die Schweizer Armee?				-1.0				1.0
Aussenbeziehungen									
1	Soll die Schweiz das Schengen-Abkommen mit der EU kündigen und wieder verstärkte Personenkontrollen direkt an der Grenze einführen?				-1.0				1.0

2	Soll die Schweiz die bilateralen Verträge mit der EU durch ein Freihandelsabkommen ersetzen (nach dem Vorbild des Brexit-Abkommens zwischen Grossbritannien und der EU)?	-1.0	-1.0			1.0			
3	Befürworten sie einen erleichterten Zugang von qualifizierten Arbeitskräften aus Drittstaaten (ausserhalb EU)?	1.0	1.0			-1.0			
Werhaltungen									
1	Wie beurteilen Sie diese Aussage: "Wer sich nichts zuschulden kommen lässt, hat von staatlichen Sicherheitsmassnahmen nichts zu befürchten."				1				-1
2	Wie beurteilen Sie die folgende Aussage: "Von einer freien Marktwirtschaft profitieren langfristig alle."		1						
3	Wie beurteilen Sie diese Aussage: "Vermögende sollen sich stärker an der Finanzierung des Staates beteiligen."			-1				1	
4	Wie beurteilen Sie diese Aussage: "Für ein Kind ist es am besten, wenn ein Elternteil Vollzeit für die Kinderbetreuung zu Hause bleibt."								-1
5	Wie beurteilen Sie die folgende Aussage: "Die fortschreitende Digitalisierung bietet deutlich mehr Chancen als Risiken."								
6	Wie beurteilen Sie diese Aussage: "Die Bestrafung Krimineller ist wichtiger als deren Wiedereingliederung in die Gesellschaft."				1				-1
7	Wie beurteilen Sie die folgende Aussage: "Ein stärkerer Umweltschutz ist notwendig, auch wenn er zu Lasten des Wirtschaftswachstums durchgesetzt werden muss."		-1				1		